

Albrecht Achilles (1414–1486)
Kurfürst von Brandenburg – Burggraf von Nürnberg
INTERNATIONALE TAGUNG VOM 23. BIS 25 SEPTEMBER 2011
SCHLOSS ANSBACH, ALTE BIBLIOTHEK

Freitag, 23. September

- 19.00–19.30 Uhr Begrüßung – Thomas Bauer, Regierungspräsident von Mittelfranken, Bezirk Mittelfranken und Stadt Ansbach

Abendvortrag, 19.30–20.30 Uhr – Moderation: Mario Müller (TU Chemnitz)

- Karina Kellermann (Universität Bonn)
Ein Hecht im Karpfenteich? Publizistische Gefechte zwischen Albrecht Achilles und Nürnberg anlässlich des ersten Markgrafenkrieges

Sonnabend, 24. September

Vormittags – Moderation: Mario Müller (TU Chemnitz)

- 10.00–10.30 Uhr Reinhard Seyboth (Universität Regensburg)
Albrecht Achilles als Kurfürst
- 10.30–11.00 Uhr Katrin Bourrée (Universität Paderborn)
Strategien fürstlicher Selbstbehauptung im 15. Jahrhundert
Das Beispiel Albrecht Achilles

Kaffeepause, 11.00–11.30 Uhr

- 11.30–12.00 Uhr Hilla Zmora (Universität des Negev)
Das Verhältnis Markgraf Albrechts zum fränkischen Adel
- 12.00–12.30 Uhr Jean-Marie Moeglin (Universität Paris 12)
Die fürstliche Ehre Markgraf Albrechts und sein dynastisches Selbstverständnis
- 12.30–13.00 Uhr Suse Andresen (Universität Bern)
Die gelehrten Räte im Dienst des Burggrafen von Nürnberg und Kurfürsten
Albrecht von Brandenburg: Qualifikation – Aufgaben – Einsatzorte

Mittagessen im Markgrafen-Museum Ansbach, 13.00–14.00 Uhr

- 14.00–15.30 Uhr Werner Bürger (Stadtarchiv Ansbach)
Führung durch die Altstadt Ansbach auf den Spuren Albrecht Achilles'

Nachmittags – Moderation: Cordula Nolte (Universität Bremen)

- 15.30–16.00 Uhr Katalin Wittmann (Universität Pécs)
Der „brandenburgische Achilles“ und der „ungarische Mars“. Die Beziehungen zwischen Albrecht Achilles, Kurfürst von Brandenburg, und Matthias Corvinus, König von Ungarn

Kaffeepause, 16.00–16.30 Uhr

- 16.30–17.00 Uhr Petr Kozák (Slezské zemské muzeum, Opava)
Die Gesellschaft am Hof Herzog Heinrichs XI. von Glogau und seiner Gattin Markgräfin Barbara von Brandenburg: eine Verräter-Wirtschaft?
- 17.00–17.30 Uhr Benjamin Müsegades (Universität Göttingen)
Hochadelige Handlungsspielräume. Markgraf Albrecht »Achilles« und die Grafen von Henneberg

Sonntag, 25. September

Vormittags – Moderation: Joachim Schneider (Universität Mainz)

- 10.00–10.30 Uhr Gabriel Zeilinger (Universität Kiel)
Fürst und Krieger. Beobachtungen zum Selbstverständnis des Markgrafen Albrecht »Achilles« zwischen Verfassungs- und Geschlechtergeschichte
- 10.30–11.00 Uhr Uwe Tresp (Universität Münster)
»Deutscher Achilles« und »Meister geordneter Heerfahrt«
Albrecht Achilles als Kriegsherr

Kaffeepause, 11.00–11.30 Uhr

- 11.30–12.00 Uhr Patrick Leukel (Universität Mainz)
»des hers obirster heuptman«
Zur Rolle Albrechts Achilles für Kaiser Friedrich III. im Neusser Krieg

Abschlussgespräch – Moderation: Mario Müller (TU Chemnitz)

VERANSTALTER: Historischer Verein für Mittelfranken e.V. – Staatsarchiv
Nürnberg – Institut für Europäische Geschichte, TU Chemnitz